

Senioren in Aufbruchstimmung

Eine Generation geht auf !



Jeder möchte alt werden, aber keiner will es sein...

Nun ist es aber so, dass die Menschen der Aufbau- und Erbgengeneration nicht nur vital immer älter werden. Sie wollen den dritten Lebensabschnitt vermehrt auch mit **erfüllter Freizeitgestaltung und mit aktiver Teilnahme am politischen Prozess** erfüllen.

Im Idealfall verbindet eine erfolgreiche Parteiorganisation beide Qualitäten und schafft damit gleichzeitig eine haltbare **Wählerbindung** *und* den Anreiz für **Neumitgliedschaften**.

Der Aufbau solcher Strukturen ist für die FPÖ auch ein **sicheres Zukunftsinvestment**, denn:

Kaum eine Generation hatte derart viel Leistung und Konkurrenzdruck in ihrer beruflichen Mitte, mit so wenig Sicherheit und hohen Finanzlasten im Alter zu bewältigen wie die jetzt 45 – 55 Jährigen. Diese wollen auch weiterhin **nicht nur aktiv sein** sondern auch **so behandelt werden!**

Zusatznutzen durch Parteimitgliedschaft

Im Gegensatz zu den Altparteien verfügt die FPÖ nur über ein **wenig gepflegtes und ungenügend dynamisches Wählerbindungsprogramm** bei den Senioren-Wählerzielgruppen.

Dies – in Inhalt *und* Form – anzupassen ist eine wichtige Aufgabe der praktischen inneren Neugestaltung.

Denn: Der Mitgliedsbeitrag für die Partei ist ausschließlich ein Obolus für eine Gesinnungsgemeinschaft als Basis ideologischer Bedürfnisse.

Darüber hinaus (auch gesondert zu bezahlenden) **Mehrwert zu schaffen, erzeugt wesentlich nachhaltiger Wählerbindung – und Interesse** sowie **Bereitschaft** für organisatorisches **Engagement**.

Egal ob Lebenshilfe, Kultur-, Reise und Sportangebote oder diverse Weiterbildungsmöglichkeiten: Der „**Bonus**“ zur **Parteimitgliedschaft** **macht sich langfristig für beide Seiten bezahlt**.

DAS FPÖ-SENIORENRING MOTTO:

„Bürger zu aktivieren bedeutet für uns, sie unabhängig von ihrem Alter zu ermutigen und zu ermächtigen, Produzenten ihrer eigenen sozialen Verhältnisse zu werden anstatt nur Konsumenten fremdbestimmter Angebote zu bleiben.“

- **Radikaler Wechsel des Altersbildes in der Partei - weg vom Defizitmodell hin zum Potenzialmodell**
- **Keine Rollen als Lückenbüßer zulassen, sondern verantwortliche Mitwirkung und Selbstentfaltung der engagementbereiten Senioren ermöglichen**
- **Recht der Älteren auf aktive Teilnahme an der Mitgestaltung der Parteipolitik**
- **Räume und Treffpunkte, auch dezentral, sowie deren technische Ausstattung für ein eigenständiges Handeln bereitstellen**
- **Angebote zur Qualifizierung, Weiterbildung, Fachberatung, zum Erfahrungsaustausch und Versicherungsschutz sicherstellen**
- **Freizeit- und Unterhaltungsprogramme – jenseits dröger „Stammtisch-Passivität“- anbieten**

BEWEGEN STATT Betreuen

Die Neuorientierung des „Freiheitlichen Seniorenrings“ in organisatorischer und kommunikativer Hinsicht ist eine wesentliche Zielsetzung ihres Obmanns Dr. Edwin Tiefenbacher.

Denn, um mit dem Angebot des politischen Mitbewerbs – trotz eingeschränkter Finanzmittel – mithalten zu können, braucht es neuer Ideen und wirksamer Kommunikationskanäle.

Die Entscheidungsträger von heute, sind die Senioren von morgen und diese wollen Politik aktiv mitgestalten, anstatt bloß passiv über sich ergehen lassen.

Daher wird ein wesentlicher Punkt auch die ausdrückliche Verankerung des Seniorenprogramms als vitale Vorfeldorganisation im Parteiprogramm der FPÖ sein. Für eine effiziente Einbindung der Zielgruppe im Verbund von Freizeitnutzen und politischen Rechten.

- 
- The background image shows a man in a dark vest and light shirt standing next to a whiteboard, gesturing as if presenting. Two other men in suits are seated in the foreground, listening attentively. The setting appears to be a meeting room with wood-paneled walls.
- 1. Definition der Soll-Ziele**
 - 2. Bilanz des „Ist-Zustandes“ im gesamten Bundesgebiet**
 - 3. Aufbau eines Leistungskatalogs für die Zielgruppe „Senioren“**
 - 4. Aktualisierung, Homogenisierung und Belebung des Internetangebots sowie der Kommunikationsmaßnahmen**
 - 5. Schaffung und Umsetzung von Themenschwerpunkten in der Seniorenarbeit für die kommenden Jahre**
 - 6. Ehebaldigste Umsetzung der Maßnahmen**

**Gemeinsam
aktiv
mitentscheiden !
Mit Mut und
Tatendrang in
die Zukunft!**

